

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich mit Approbation des hochw'isten Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw'isten Erzbischofes Langevin von St. Boniface und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peters-Priorat, Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

2. Jahrgang.

Münster, Sask., Donnerstag, den 11. Januar 1906.

No. 46

Aus Canada.

Saskatchewan.

Frank B. Smith wurde von der Provinzial Regierung zum Inspektor von Kohlenminen ernannt. Als Registrar für Brandzeichen wird der Deputy-Ackerbaucommissär fungieren.

Die C. N. R. hat angekündigt, daß sie besonders günstige Raten für den Versand von Edmonton Kohlen festsetzen werde. Dazu können sich die Bewohner Holzärmer Gegenden an der C. N. R. gratulieren, denn die in der Gegend von Edmonton geförderte Kohle ist von ganz ausgezeichnete Qualität. Abgesehen davon, daß sie mehr Nische gibt, steht sie der pennsylvanischen Hartkohle wenig nach, jedenfalls ist sie viel besser als die Galt Kohle auch schon deswegen, weil sie keinen Ruß in den Röhren und im Schornstein ansetzt.

Ueber eine Million Dollars sind in Regina im letzten Jahr zu Bauerrichtungen verausgabt worden, was zweimal soviel ausmacht, wie im Jahre 1904 und mehr wie in den letzten drei Jahren.

Aus dem Wahlkreis Kinistino verlautet, daß Sanderson (lib.) eine Mehrheit von 50 hat, zwei Wahlplätze sind noch unbekannt. In Batoche ergibt das offizielle Resultat 679 Stimmen für Grant (lib.) und 120 Stimmen für Bouchier (kons.) Grants Mehrheit ist demnach 559.

Estevan und Yellow Grass haben bei der Provinzial Regierung um Incorporation als „Towns“ angehalten.

Die Liberalen haben Conventionen nach Saskatoon für den 9. Januar und nach Regina für den 15. Januar einberufen um Candidaten für die erledigten Sitze im Dominion-Parlament für diese beiden Kreise aufzustellen. Die Wahlen werden voraussichtlich gegen Frühjahr abgehalten werden.

Zu Regina ist eine Bewegung im Gange, welche bezweckt den Victoria Park im Herzen der Stadt als Hauptplatz für das Capitol der Provinz zu schenken.

Der bei Neuzählung der Wahlzettel in Regina unterlegene conservative Kandidat Laird, behauptet, daß er widerrechtlich „hinausgezählt“ wurde und hat seine Absicht kundgegeben, die Gültigkeit der Wahl anzufechten.

Einbrecher öffneten zu Saskatoon den eisernen Geldschrank in W. J. Vells Office und entkamen mit \$100 bar und acht nicht ausgefüllten Bankers Orders.

Zwei Männer, namens Robert McVaughlin und Jas. Roß wurden in des letzteren Wohnung auf seiner Heim-

stätte bei Hanley tot aufgefunden. Sie waren an Kohlendioxid erstickt.

Alberta.

In Calgary wurde Henry Latimer arretiert, welcher in Philadelphia, Pa., wegen Schwindel und Unterschlagung von \$190,000 verurteilt wurde. Der Gouverneur von Pennsylvania hat um einen Auslieferungsbefehl bei der canadischen Regierung nachgesucht.

Im Mai wird in Calgary wiederum eine Fettvieh-Ausstellung stattfinden. Dieselbe wird von der Provinzial-Regierung eine reichliche Unterstützung für Preise erhalten. Die Ausstellung im vorigen Jahr war ein großer Erfolg.

Am Watertown-See ist Berichten zufolge eine starke Kohlöf-Quelle angebohrt worden.

Unter den Farmern, welche längs der Canadian Northern-Eisenbahnlinie nach Edmonton wohnen, herrscht große Befriedigung über die Herabsetzung der Frachtrate für Getreide, Mehl und Mühlenfabrikate. Die Reduktion beträgt 3 Cts., pro 100 Pfd. für die Strecke von Edmonton nach Port Arthur, der alte Satz war 28 Cts. und der neue ist 25 Cts., danach beträgt die Fracht für einen Bushel Weizen von Edmonton nach Port Arthur 15 Cts.

Nach Medicine Hat und Umgegend wurden im Laufe des vergangenen Jahres 424 Pferde und 1196 Stück Hornvieh eingeführt. Von dort wurden dagegen 2720 Pferde, 13,025 Stück Rindvieh, 13,424 Schafe und 252,823 Pfund Wolle versandt.

Am vergangenen Donnerstag zerstörte ein Brand in High River die Läden von A. W. A. Thompson und Hislop, Young & Kelly. Der Schaden beläuft sich auf etwa \$65,000 und ist teilweise durch Versicherung gedeckt.

Die Neuzählung der in der Novemberwahl im Kreise High River abgegebenen Stimmen, ist zu Gunsten des konservativen Kandidaten ausgefallen. Die Conservativen werden somit in der Alberta Legislatur zwei ans 25 Sitze haben.

T. F. Hutchinson, Teller der Union Bank zu Didsbury verschwand kürzlich und seither vermisst die Bank ein Paket Banknoten im Werte von \$1000. Die Polizei konnte den Flüchtling noch nicht finden.

Die C. P. R. beabsichtigt, eine Hochbrücke über den Nord-Saskatchewan zwischen Edmonton und Stratcona zu errichten, deren Kosten auf eine Million veranschlagt werden.

Manitoba.

Aktieninhaber der Eastern & Western Land Co. in Winnipeg verlangen die Absetzung des jetzigen Direktoriums und die Verlegung der Hauptoffice von Toronto nach Winnipeg. Sie behaupten, daß die Verwaltung ihnen nicht genügenden Ausweis über den Verbleib der von ihnen eingezahlten Gelder gebe.

Zu Birken findet vom 5. bis 10. Februar die Ausstellung des Manitoba-Geslügelzüchter-Vereins statt. Anmeldungen sind bereits aus allen Teilen des Westens eingelaufen und erwartet man, daß die heurige Ausstellung alle ihre Vorgängerinnen übertreffen werde.

Am Montag dieser Woche begann der sog. „Seed Special-Zug“ seine Rundreise durch den canadischen Westen. Derselbe nahm Brandon als Ausgangspunkt einer Rundfahrt durch fast den ganzen Westen. An allen bedeutenderen Stationen wird angehalten, um den Farmern von Fachleuten Belehrung über Auswahl und Behandlung der Sämereien, sowie über die besten Methoden der Vertilgung von Unkraut erteilen zu lassen. Leider sind, soweit wenigstens, noch keine Arrangements getroffen, diesen Zug über die Hauptlinie der C. N. R. zwischen Grand View und Warman zu führen.

Das Manitoba-Parlament wird sich am 11. Januar zu seiner jährlichen Sitzung versammeln.

Die C. P. R. verkaufte im Jahre 1905 insgesamt 783,392 Acker Land für \$4,041,244. Die meisten Verkäufe, etwa ein Viertel des ganzen verkauften Areal, wurde im November verkauft. Im Dezember wurden nur 5280 Acker verkauft, im Wert von \$282,095. Im Jahre 1904 wurden 520,665 Acker für 2,240,529 \$p geschlagen. Die Canada Northwest Land Co. verkaufte im Laufe des Jahres 1905 144,860 Acker zum Preise von \$966,340. Hiervon wurden im Dezember 11,190 Acker für 77,870 \$p verkauft, was einen Durchschnittspreis von \$7 per Acker macht.

Winnipeg erhält in nächster Zeit eine Essigfabrik, dieses neue Unternehmen soll unter dem Namen „Dyson Vinegar Company“ mit einem Kapital von \$50,000 ins Leben gerufen werden.

Der diesjährige Ernteertrag der Provinz Manitoba belief sich insgesamt auf 111,863,362 Bushel. Davon kommen auf Weizen 55,761,416 und Hafer 45,482,024 Bushel.

Durch einen Revolverschuß machte neulich R. G. McCosh, Kassierer der Canadian Bank of Commerce seinem Leben ein Ende. Derselbe war etwa 30 Jahre alt, erst seit sieben Monaten verheiratet, seine Kasse befand sich in bester Ordnung.

Ontario.

Die Eisenbahn-Kommission hat Bestimmungen getroffen, denen zufolge die Eisenbahngesellschaften zukünftig dem Versender, der um einen Frachtwaggon nachgesucht hat, Nachricht geben müssen wenn der Waggon angekommen ist. Hierauf hat der Versender 24 Stunden Zeit zu bestimmen wo der Waggon hingestellt werden soll. Dann hat er noch weiter 48 Stunden Zeit um den Waggon zu laden.

Die Gesamteinnahmen der Provinzialregierung für das Jahr 1905 betragen, soweit bekannt, 6 Millionen Dollars. Einige Berichte sind jedoch noch ausständig.

Prof. W. G. Miller, Geologe der Provinz, warnt das Publikum, nicht auf den Minenschwandel in der Kobalt-Silbergegend von Ontario hereinzufallen. Aktien von guten Minen, sagt er, werden nicht zu Spottpreisen losgeschlagen und Aktien von schlechten Minen sind geschenkt zu teuer. Die Warnung ist sehr angebracht.

Die Temperenzler in Ontario haben vorige Woche einen bedeutenden Sieg gewonnen. In 46 Ortsschaften siegte „Local Option.“ Infolge dessen werden am 1. Mai 131 Wirtschaften geschlossen werden. Gegenwärtig zählt die ganze Provinz 2,836 Wirtschaften.

Der französische Ministerpräsident sandte Sir W. Laurier ein Beileidetelegramm anlässlich des Hinscheidens des Ministers Prefontaine. Die englische Admiralität hat den Kreuzer Dominion zur Verfügung gestellt, um die sterblichen Ueberreste des Herrn Prefontaine von Cherbourg nach Canada überzuführen.

Das Ackerbau-Departement zu Ottawa hat einen Hrn. Charlay aus Frankreich kommen lassen, der während der nächsten Monate ausgedehnte Experimente mit der Zubereitung von in Canada gezogenem Tabak machen wird. Zwischen 30,000 und 40,000 Pfund des Roh-Tabaks sollen getrocknet und dann von einer großen Firma in Montreal verarbeitet werden.

Der Anbau von Zuckerrüben ist für die Farmer im westlichen Ontario während des Jahres sehr profitabel gewesen, denn sie werden für eine Ernte von etwa 155,000 Tonnen, die auf 15,000 Acker erzielt worden ist, etwa \$600,000 erhalten. Die Durchschnittsernte hat mehr als 10 Tonnen per Acker betragen, in einzelnen Fällen hat sie sogar 15 bis 20 Tonnen ergeben, und der Zuckergehalt ist 14 bis 17 Prozent gewesen.